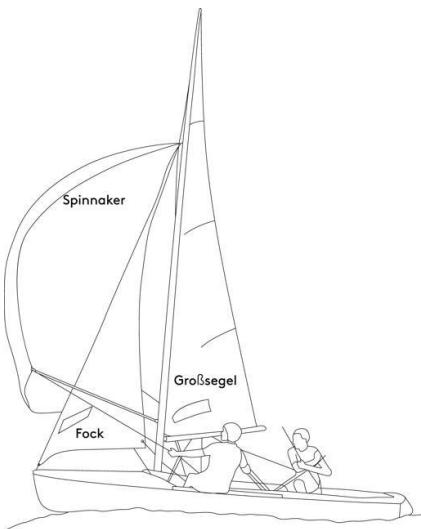


Fock (Segellexikon)



Die Fock ist eine bestimmte Art von Vorsegel, das in der Regel am weitesten von auf dem Schiff angebracht wird und dazu dient, den Bug in den Wind zu drehen, um das Schiff vorwärts zu treiben. Bei einem Kutter ist die Fock das hintere der beiden Vorsegel. Eine gut getrimmte Fock ermöglicht hohe Geschwindigkeiten und besonders effizientes Segeln.

Es ist das kleinste und am leichtesten zu handhabende Segel auf dem Schiff und wird als erstes gesetzt, wenn das Schiff in See sticht. Ist der Wind schwach, kann die Fock allein reichen, um das Schiff vorwärts zu treiben. Bei stärkerem Wind müssen zusätzliche Segel wie das Spinnaker oder das Großsegel eingesetzt werden. Am unteren Ende der Fock befindet sich ein Fockschat, mit dem das Segel dem Wind angepasst werden kann. Auf modernen Schiffen dienen Fockroller dazu, das Segel noch schneller und einfacher zu entfalten.